

Medienmitteilung

Basel, 22. September 2026

1.9 Millionen Teilzeitarbeitende und vielfältigere Lebensentwürfe – Helvetia lanciert VivaFlex

Viele Menschen wünschen sich heute mehr Freiheit in ihrer Lebensgestaltung. Sie reduzieren ihr Arbeitspensum für die Familie, bilden sich weiter, gönnen sich eine Auszeit oder denken über eine Frühpensionierung nach. Was oft vergessen geht: Solche Entscheidungen können direkte Auswirkungen auf die Vorsorge haben. Das Schweizer Vorsorgesystem ist nach wie vor stark auf klassische Vollzeitkarrieren ausgerichtet; umso wichtiger wird die private Vorsorge. Mit der Lebensversicherung VivaFlex lanciert Helvetia in der Schweiz eine neue Vorsorgelösung, die sich flexibel an unterschiedliche Lebenssituationen anpassen lässt und individuelle Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt.

Heutige Lebensentwürfe werden vielfältiger. Längere Berufsausbildungen führen zu einem späteren Einstieg ins Erwerbsleben, gleichzeitig gehören Sabbaticals, Care-Arbeit, Teilzeitarbeit und berufliche Neuorientierungen für viele zum Berufsleben. Die traditionelle Abfolge – Schule, Berufseinstieg mit 20 Jahren, Vollzeiterwerbstätigkeit und Pensionierung mit 65 Jahren – entspricht immer weniger der Realität. Das Schweizer Vorsorgesystem ist jedoch noch immer stark auf diesen klassischen Erwerbsverlauf ausgerichtet.

Besonders deutlich zeigt sich der Wandel beim Anstieg der Teilzeitarbeit. 2025 arbeitete bereits über ein Drittel (38.7%) der Erwerbstätigen in der Schweiz beziehungsweise rund 1.9 Millionen Menschen in einem Teilzeitpensum.¹ Für viele bedeutet dies mehr Gestaltungsspielraum im Alltag, gleichzeitig kann sich dadurch die Altersvorsorge und auch die Familienabsicherung reduzieren. Wer die BVG-Eintrittsschwelle nicht erreicht oder über längere Zeit ein tieferes Einkommen erzielt, baut entsprechend weniger Vorsorgekapital auf.

Auch längere Ausbildungswege beeinflussen die Vorsorge. Heute verfügt in der Schweiz bereits jede zweite Person im Alter von 25 bis 34 Jahren über einen Hochschulabschluss oder einen Abschluss der höheren Berufsbildung.² Damit verbunden ist in der Regel ein späterer Eintritt ins Erwerbsleben. Da das Referenzalter weiterhin bei 65 Jahren liegt, verkürzt sich die Zeit für den Aufbau der Altersvorsorge entscheidend.

Mehr Flexibilität prägt heute die Arbeits- und Lebenswelt. Gleichzeitig gehören gesundes Älterwerden und finanzieller Wohlstand zu den wichtigsten Lebenszielen der Menschen in der Schweiz. Die [Zuversichtsstudie 2026](#) von Helvetia zeigt jedoch, dass nur eine Minderheit davon ausgeht, diese Ziele ohne Weiteres erreichen zu können. Während das Vorsorgesystem weiterhin auf traditionelle Erwerbsverläufe ausgerichtet ist, gewinnt die

¹ Bundesamt für Statistik (BFS), «SAKE in Kürze 2025. Schweizerische Arbeitskräfteerhebung», Neuchâtel 2026, S. 5.

² Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF), «Bildungsbericht Schweiz 2026», Aarau 2026, S. 190.

private Vorsorge an Bedeutung. Wo Lebensläufe flexibler werden, muss auch die Vorsorge flexibler werden. Gefragt sind Lösungen, die sich unterschiedlichen Lebensphasen anpassen und Menschen dabei unterstützen, ihre finanzielle Zukunft langfristig zu gestalten.

VivaFlex – Neue Vorsorgelösung für flexible Lebensmodelle

Mit der Lebensversicherung VivaFlex reagiert Helvetia auf die veränderten Anforderungen an die private Vorsorge. Die neue Lösung in der gebundenen Säule 3a oder der freien Vorsorge 3b gehört zu den ersten Produktinnovationen seit dem Zusammenschluss von Helvetia und Baloise. Sie ergänzt das bestehende Vorsorgeportfolio um eine Vorsorgelösung, die sich an unterschiedliche Lebenssituationen anpassen lässt.

Kundinnen und Kunden entscheiden selbst, wie sie Sicherheit, Renditechancen und Risikoabsicherung kombinieren möchten – etwa bei der Familiengründung mit zusätzlicher Risikoabsicherung, bei der Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit ohne Absicherung über die Pensionskasse oder bei der indirekten Amortisation eines Eigenheims. Verändern sich die persönlichen oder finanziellen Verhältnisse, kann VivaFlex während der gesamten Vertragslaufzeit angepasst werden.

Damit erleichtert VivaFlex den Einstieg in die private Vorsorge und begleitet Menschen über alle Lebensphasen hinweg. Ob Berufsstart, Familiengründung, Teilzeitbeschäftigung oder berufliche Neuorientierung: Die Lösung lässt sich an die individuellen Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden anpassen.

«Die Lebensrealität der Menschen verändert sich laufend. Deshalb muss auch die Vorsorge flexibel sein. Mit VivaFlex schaffen wir eine Lösung, die unseren Kundinnen und Kunden die Flexibilität gibt, ihre Vorsorge jederzeit an veränderte Lebenssituationen anzupassen, ohne dabei auf Sicherheit verzichten zu müssen», sagt Patric Olivier Zbinden, Leiter Vorsorge Schweiz bei Helvetia.

Vorsorge als kontinuierlicher Prozess

Mit VivaFlex ergänzt Helvetia ihr umfassendes Vorsorgeangebot. Als Anbieterin von Versicherungs-, Bank- und Asset-Management-Lösungen verbindet das Unternehmen verschiedene Bereiche der finanziellen Vorsorge und begleitet Kundinnen und Kunden über unterschiedliche Lebensphasen hinweg.

«Vorsorge ist kein einmaliger Entscheid, sondern ein Prozess, der sich mit jeder Lebensphase weiterentwickelt. Eine regelmässige Standortbestimmung – ein finanzieller Gesundheitscheck – hilft dabei, die eigene finanzielle Situation zu überprüfen und Vorsorgelösungen an veränderte Bedürfnisse auszurichten», so Patric Olivier Zbinden.

Mit rund 150 Standorten in der ganzen Schweiz ist Helvetia nahe bei ihren Kundinnen und Kunden und unterstützt sie dabei, ihre finanzielle Situation laufend zu überprüfen sowie ihre Vorsorgelösung an veränderte Lebenssituationen anzupassen. Dies ist auch dank des schweizweit vernetzten Expertenmodells von Helvetia möglich: An 14 Standorten wird die Zusammenarbeit von Spezialistinnen und Spezialisten in den Bereichen Investment, Vorsorge und Eigenheim koordiniert, sodass das entsprechende Fachwissen standortunabhängig in die Beratung einfließen kann. Das schafft eine wichtige Grundlage für die langfristige finanzielle Sicherheit.

Weitere Informationen

- Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf helvetia-baloise.com/medien
- Mehr über VivaFlex unter helvetia.ch/vivaflex-de

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Medien

Corporate Communications

Telefon: +41 58 280 50 33

media.relations@helvetia-baloise.com

Analysten

Investor Relations

Telefon: +41 58 280 89 91

investor.relations@helvetia-baloise.com

Datenschutzhinweis

Wir verarbeiten Ihre Kontaktdaten (von Ihnen bereitgestellt oder aus öffentlich zugänglichen Quellen wie Medienverzeichnissen) zum Zweck des Versands unserer Medienmitteilungen und Investor Relations-Informationen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist unser berechtigtes Interesse an der Information von Medienvertretern und Analysten. Sie können sich jederzeit über den Link am Ende dieser Mitteilung vom Newsletter abmelden. Ihre Daten werden dann aus unserer Verteilerliste entfernt. Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an: datenschutz@helvetia-baloise.ch. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.helvetia-baloise.com/datenschutz.

Über Helvetia Baloise

Helvetia Baloise ist der grösste Allbranchenversicherer der Schweiz und zählt zu den führenden Versicherungsgruppen Europas. Über 20'000 Mitarbeitende setzen sich täglich dafür ein, rund 13 Millionen Kundinnen und Kunden mit Versicherungs-, Vorsorge- und Finanzlösungen zu begleiten – von Privatpersonen und KMU bis hin zu internationalen Kundengruppen wie in den Bereichen Spezial- und Rückversicherung. Mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist Helvetia Baloise in insgesamt acht europäischen Märkten sowie in den globalen Specialty Markets aktiv und verbindet dabei starke Schweizer Wurzeln mit einer klaren internationalen Ausrichtung. Helvetia Baloise schafft Sicherheit und eröffnet Chancen, heute und in Zukunft: Durch profitables Wachstum und eine auf langfristige Stabilität ausgerichtete Geschäftstätigkeit ermöglichen wir individuelle Lösungen für Kundinnen und Kunden, sichern ein attraktives sowie verlässliches Investment für unsere Aktionärinnen und Aktionäre, fördern starke Partnerschaften und bieten unseren Mitarbeitenden attraktive Perspektiven. Die Aktie der Helvetia Baloise Holding AG (HBAN) wird an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gehandelt.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Baloise Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Baloise Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die englische Fassung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informationszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Baloise Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Baloise Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeitenden sowie Beratende oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind

möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Baloise Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeitenden sowie Beratende oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Diese Medienmitteilung dient ausschliesslich Informationszwecken. Sie stellt weder eine Empfehlung noch eine Aufforderung zum Abschluss eines Versicherungsvertrags dar. Massgebend sind die Produktunterlagen, die Vertragsbedingungen sowie das Basisinformationsblatt zu VivaFlex. Das Basisinformationsblatt ist unter helvetia.ch/basisinformationsblatt abrufbar.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Baloise Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Baloise Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Baloise Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.